

II-1526 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 871 1J

A N F R A G E

1991-04-17

der Abgeordneten Dr. Müller, Dr. Keppelmüller

Dr. Anton

und GenossInnen

an die Frau Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Maßnahmen zur ökologischen Erhaltung der Antarktis

Vor kurzem fand in der chilenischen Stadt Vina del Mar eine große "Antarktis-Konferenz" statt, die sich mit der Frage der wirtschaftlichen Ausbeutung der Antarktis beschäftigte.

Immer mehr Staaten beschließen endgültig, diesen noch weitgehend unberührten Kontinent keinerlei kurzsichtigen kommerziellen Interessen zu opfern und das von 250 international bedeutenden Wissenschaftlern erstellte Konzept des "Weltparks Antarktis" zu unterstützen.

Auch Österreich hat sich diesem Konzept angeschlossen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie nachstehende

Anfrage:

1. Welche Maßnahmen wurden von Ihrem Ministerium bisher zur Verwirklichung des Zieles "Weltpark Antarktis" gesetzt?
2. Welche Schritte plant Ihr Ministerium hinkünftig in diese Richtung zu setzen?
3. Bestehen seitens Ihres Ministeriums konkrete Pläne, in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten auf diejenigen Staaten einzuwirken, die sich diesem Konzept noch nicht angeschlossen

- 2 -

haben, bzw. die gar auf eine wirtschaftliche Ausbeutung und Nutzung der Antarktis hinarbeiten?

4. Ist Ihnen bekannt, ob österreichische Unternehmen in irgendeiner Form in Projekte zur wirtschaftlichen Ausbeutung der Antarktis eingebunden sind?